

# Regenschirm statt Badehose

- Blick auf den letzten Sommermonat August
- Geprägt von Regen und kühlen Temperaturen



VON HELMUT KOHLER  
saeckingen.redaktion@suedkurier.de

**Bad Säckingen** – Mit nur einer Hochsommerwoche zwischen dem 10. und 15. August fiel der letzte meteorologische Sommermonat in Bad Säckingen gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 mit nur zwei Hitzetagen (ab 30°C, Norm 8,1 Tage) und acht Sommertagen (ab 25°C, Norm 18,5 Tage) 1,1°C zu kühl aus und trotz einem Sonnenscheidefazit von 29,5 Stunden war der August 25 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) zu niederschlagsarm.

Zunächst sah das anders aus: Die Tiefdruckgebiete gaben sich zum Start in den letzten Sommermonat in Bad Säckingen quasi die Klinke in die Hand, sodass bei herbstlichen Temperaturen immer wieder für Regennachschub gesorgt wurde. Von den „Hundstagen“, also den gewöhnlich heißesten Tagen des Jahres zwischen dem 23. Juli und dem 23. August, war zum Leid der Freibadfreunde nichts zu spüren.

Nach einer 3,5 Grad Celsius zu kühlen ersten Augustwoche hörte der Regen aber auf und unter dem zunehmenden Einfluss von Hoch „Elfi“ stiegen die Sonnenanteile und Temperaturen täglich an. Mit 26,7°C am 10. August kam der erste Sommertag (ab 25°C) des Monats und am 12. August mit 31,2°C der erste Hitzetag seit dem 19. Juni.

## Zwei Hitzetage

Nachdem der Tageshöchstwert am 13. August mit 29,7°C nur knapp unter einem Hitzetag lag, gab es am 14. August mit 31,4°C den zweiten und letzten Hitzetag des Monats. Nach diesem hochsommerlichen und sehr schwülen Witterungsabschnitt entsprach die erste Augushalbzeit bei der Durchschnittstemperatur und der Sonnenscheindauer dem langjährigen Mittel und mit 52,2 l/



Der Regenschirm war ein notwendiges Accessoire in diesem August. Der letzte Sommermonat 2021 war geprägt von Regen und kühlen Temperaturen. BILD: FRANK RUMPENHORST/DPA

## Der Autor

**Helmut Kohler**, Hobbymeteorologe aus Schwörstadt, zeichnet seit dem Jahr 1997 die Wetterdaten am Hochrhein auf. Dazu hat er zwei eigene Wetterstationen. Zusätzlich betreut er auch die Wetter-

station im Bad Säckinger Kurgebiet. Für den SÜDKURIER gibt Kohler in regelmäßigen Abständen einen Einblick in seine Wetterstatistik und wagt ab und zu auch eine Wetter-Vorhersage. Die Daten seiner Wetterstation sind auch im Internet nachzulesen:

[www.wetter-schwoerstadt.de](http://www.wetter-schwoerstadt.de)

m<sup>2</sup> fiel 53 Prozent des Augustsolls.

Die zweite Augushälfte begann in Bad Säckingen mit einer Tropennacht (in einer Tropennacht fallen die Temperaturen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr nicht unter 20 Grad), denn in der Nacht zum 16. August sank die Temperatur nicht unter 20,2°C ab. Tief „Luciano“

sorgte aber dann mit Regenschauern und Tages-Höchsttemperaturen um 22°C für eine frühherbstliche Wetterstimmung. Mit Hoch „Fridoline“ konnten wir uns am 20. August mit 25,7°C und am 21. mit 28,7°C nochmals an zwei Sommertagen erfreuen, aber mit der Zufuhr subpolarer Luftmassen war

die Hochsommerakte ab dem 22. August endgültig geschlossen.

Nach 2,6 l/m<sup>2</sup> Regen am 22. blieb es in Bad Säckingen bis zum 26. bei einem Sonne-Wolkenmix und Tagestemperaturen um 22°C bei dem ruhigen Frühherbstwetter. Mit leichten Schauern fielen vom 26. bis zum 29. nochmals 3,2 l/m<sup>2</sup> Regen und am 28. sank die Nachttemperatur mit 7,9°C auf den tiefsten Wert des Monats.

Das die letzten Tage wetterbestimmende Tief „Nick“ sorgte auch bis zum Monatsende zum Leidwesen der BadeFreunde mit weiteren Regenschauern (8,4 l/m<sup>2</sup>) für eine zu kühle und sonnenscheinarme Wetterphase. So endete der Monat wie er begann: herbstlich und regnerisch.